Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 15. Juli 1919

## Nachlass Faulhaber 10003, S. 98-99

Stand: 02.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

15. Juli: Schwer kranken Generalvikar Huber auf seinem Zimmer besucht, die Lage sehr ernst.

Wohnung von Prälat Kirchberger wegen der Bücherschränke.

// Seite 99

Baronin Vequel-Westernach von Kammerberg: Auf Ostern wurde ihr Mann und ihr ältester Sohn verhaftet, der Jüngste, Lulu, war erst von Berlin gekommen. Am Abend waren sie da, darauf hinein, die Waffen ins Wasser und nachts 2.30 Uhr kamen sie wieder. Der Jüngste in Geistesgegenwart führte sie an einem anderen Zimmer vorüber. Er wolle jetzt auf <*fünf / sechs*> Jahre nach Argentinien.